

Verordnung über die Führung der Dienstaufsicht über die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit und über die Festsetzung der Zahl und die Berufung der Sozialrichter und Landessozialrichter Vom 25. Juni 1965 (BayRS IV S. 561) BayRS 33-4-A (§§ 1–4)

**Verordnung über die Führung der Dienstaufsicht über die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit  
und über die Festsetzung der Zahl und die Berufung der  
*Sozialrichter und Landessozialrichter*<sup>1)</sup>**

**Vom 25. Juni 1965**

**(BayRS IV S. 561)**

**BayRS 33-4-A**

Vollzitat nach RedR: Verordnung über die Führung der Dienstaufsicht über die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit und über die Festsetzung der Zahl und die Berufung der Sozialrichter und Landessozialrichter in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 33-4-A) veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch § 1 Abs. 294 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist

Auf Grund von § 9 Abs. 3, § 13 Abs. 1, § 30 Abs. 2 und § 35 Abs. 1 Satz 2 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG)<sup>2)</sup> und Art. 78 Abs. 2 des Bayerischen Richtergesetzes vom 26. Februar 1965 (GVBl. S. 13)<sup>3)</sup> erläßt die Bayerische Staatsregierung folgende Verordnung:

---

<sup>1)</sup> [Amtl. Anm.:] Nunmehr: Ehrenamtliche Richter am Sozialgericht und am Landessozialgericht

<sup>2)</sup> [Amtl. Anm.:] BGBl. FN 330-1

<sup>3)</sup> [Amtl. Anm.:] Nunmehr Art. 82a Abs. 2 des Bayerischen Richtergesetzes, BayRS 301-1-J